



Generalversammlung 2022

WVBU

Freitag, den 23. September
18h30, Aula der EPASC Martigny

1 Eröffnung der Generalversammlung und Begrüßung durch die Präsidentin

Die Präsidentin begrüßt die Mitglieder und Gäste und bringt ihre Freude darüber zum Ausdruck, dass sie wieder die Möglichkeit hat, ein Präsenztreffen abzuhalten.

Sie dankt insbesondere dem Direktor der EPASC, Herrn Clivaz, für die Möglichkeit, die GV in der EPASC zu veranstalten und gleichzeitig mit dem 50-jährigen Jubiläum dieser Schule in Verbindung zu bringen.

In ihrem Grußwort zeigte die Präsidentin Fotos aus dem BFO-Schulkalender, die von Lernenden im Rahmen eines Wettbewerbs zum Thema "New Generation" erstellt worden waren. Sie weist auf die starke Präsenz der Digitalisierung und den starken Kontrast zu Motiven hin, die die neue Generation in Form eines neuen Lebens in der Natur zeigen, und wählt als Beispiel ein Foto mit einer jungen Arve neben einem toten Baumstamm. Sie erklärt ihre Vorliebe für Themen, die mit der Natur in Verbindung stehen:

-zunächst wegen der wohltuenden und erholsamen Wirkung, die Begegnungen mit der Natur bieten, wobei sie an die Bedeutung des Gleichgewichts im Beruf der Lehrerin denkt.

- zweitens und hauptsächlich wegen des Emblems der Partnerschaftsarbeit, das dieses Foto darstellt. Sie nimmt die junge Arve und den Stamm als Illustration für den Unterschied zwischen Zweck und Bedeutung. Der Zweck einer Sache ist immer mit ihrer Funktionalität verbunden. Der Sinn geht über die Funktionalität hinaus, er besteht in der Herstellung von gemeinsamen Verbindungen und Werten. Der tote Baumstamm hat zwar eine Funktionalität, man kann ihn zum Heizen verwenden, aber das führt zu seinem Verschwinden, er bietet keine Möglichkeit, weiterzuleben. Die junge Arve trägt eine Bedeutung, die weiter reicht, sie muss Verbindungen schaffen, ihre Äste und Wurzeln in mehrere Richtungen ausbreiten, auf die Umwelt reagieren und wenn sie einmal groß ist, schützt sie uns auf verschiedene Arten. Für die Präsidentin muss die Vereinsarbeit wie die junge Arve sein: Natürlich hat ein Verein seine Ziele, aber er verliert langfristig sein Leben, wenn er nicht versucht, diese Ziele in einem größeren Rahmen zu erreichen.

2 Ernennung der Stimmenzähler

Die Präsidentin ernennt Jérôme Lorenz und Toni Ivankovic zu Stimmenzählern für die Auszählung der Stimmen. Es gibt keine Vorbehalte seitens der Versammlung.

3 Änderung der Satzung

Derzeit gibt die Verordnung 3 über Schutzmaßnahmen gegen Covid-19 die Möglichkeit, durch einen Bevollmächtigten abzustimmen, obwohl diese Möglichkeit in der Satzung der AVEP nicht explizit gekennzeichnet ist.

Bevor sie zur Abstimmung über die Satzungsänderungen übergang, erinnerte die Präsidentin daran, dass eine Satzungsänderung eine Zweidrittelmehrheit erfordert.

Die Versammlung stimmte der Aufnahme der Möglichkeit, durch einen Bevollmächtigten abzustimmen, mit 47 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

In einem zweiten Teil werden der Versammlung verschiedene Vorschläge zur Anpassung der deutschen und französischen Version unterbreitet:

Die Versammlung stimmt der geschlechtsneutralen Formulierung mit 47 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

Die Versammlung stimmt der Streichung der expliziten Erwähnung von Berufsberatern mit 47 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

Die Versammlung stimmte der Spezifizierung zu, die materiellen und beruflichen Interessen der Mitglieder im Allgemeinen und jedes einzelnen Mitglieds im Besonderen zu verteidigen, mit 47 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Die Versammlung stimmte der offeneren Formulierung zu, Beziehungen zu den verschiedenen Verbänden zu unterhalten, mit denen AVEP verbunden ist oder verbunden sein könnte, mit 47 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Die Versammlung stimmte der Erwähnung der Veröffentlichung von Schul- und Berufsinformationen mit 47 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

Die Versammlung stimmte mit 47 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen der Streichung der Angabe zu, dass die Einberufung der GV per Rundschreiben erfolgen muss.

Die Versammlung stimmte mit 47 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen der Ergänzung zu, dass der Vorstand über wichtige Fragen im Zusammenhang mit der Berufsbildung oder dem Bildungswesen im Allgemeinen vorab entscheidet.

Die Versammlung stimmte der Markierung der monatlichen statt der jährlichen Beitragszahlung zu. 47 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

4 Protokoll der GV 2021

Zum Protokoll der GV 2021 gab es keine Anmerkungen.

Die Versammlung nimmt das Protokoll der GV 2021 mit 47 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen an.

5 Tätigkeitsbericht

Die Präsidentin zeigt das Video des Tätigkeitsberichts:

Im Schuljahr 2021-2022 hat die WVBU 9 Vorstandssitzungen und Arbeitsgruppentreffen durchgeführt bzw. besucht, 4 Treffen mit der Dienstchefin, 4 Treffen mit den Schulleitungen, 5 Sitzungen mit dem Vorstandsvorstand des ZMLP, 3 Sitzungen mit der Lehrerkommission des ZMLP, 2 Delegiertenversammlungen und 4 Vorstandssitzungen des Dachverbands Berufsbildung Schweiz, 1 Sitzung in Bezug auf die Reform im Handel und 4 Sitzungen zur Agenda 2030. WVBU hat die folgenden Dossiers initiiert oder weitergeführt: Erhöhung der Work-Life-Balance, Vermittlung von Projekten für die Agenda 2030, Veranstaltungen für Mitglieder, Impuls zur Aktualisierung der Pflichtenhefte für Lehrpersonen, Weiterführung des Projekts ARA (Begleitung und Erfolg des Lernenden). WVBU erreichte eine Harmonisierung der Altersentlastung, eine Erweiterung der Leistungen für die Mitglieder, eine Stärkung des nationalen Netzwerks und einen Beitrag zur digitalen Ausstattung der Lehrkräfte ab dem Schuljahr 2022.

In Zusammenarbeit mit dem ZMLP nahm WVUB an einem Treffen mit Vertretern des Wirtschafts- und Bildungsdepartements und des Finanz- und Energiedepartements sowie an einer Anhörung vor der Kommission des Grossen Rates zum Thema Lehrermangel und Herausforderungen im Bildungsbereich teil. In der Folge stehen das Erreichen günstigerer Arbeitsbedingungen, die Erhöhung der Anstellungssicherheit und die Erweiterung der Dienstleistungen für die Mitglieder weiterhin auf der Agenda von WVBU - z.B. die Revision der Pflichtenhefte, die Neubewertung der Entlastungen, der Zugang zu informativen Gesetzesdokumenten, die Harmonisierung der Schulpläne etc. In Zusammenarbeit mit der ZMLP in einem grösseren Rahmen bleibt das Engagement für die Verlängerung des Vaterschaftsurlaubs, die Massnahmen zur Verbesserung der Lohnausfalldeckung im Krankheitsfall und die Anpassung der Löhne an die Teuerung.

Die Versammlung nimmt den Tätigkeitsbericht 2021/22 mit Applaus an. Es gab keine Anmerkungen.

Die Versammlung nimmt den Tätigkeitsbericht 2021/22 auch formell mit 47 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen an.

6 Vorstellung des BCH und Begrüßung von David Rey vom SER (Gewerkschaft der Lehrerinnen und Lehrer der Westschweiz)

Die Präsidentin weist auf den Beitritt der WVBU zum BCH hin und erwähnt den Austausch und die intensivierete Zusammenarbeit in den letzten Jahren: Einladung des BCH-Präsidenten zur GV 2020 (Fernmitteilung), Informationsfluss, auch in den Newslettern ersichtlich.

Da vielleicht nicht alle mit der Tätigkeit des BCH vertraut sind, stellt die Präsidentin der Versammlung den Dachverband Berufsbildung Schweiz vor:

Der BCH feiert im Jahr 2024 sein 150-jähriges Bestehen! Ursprünglich von Zeichnungsausbildern in Zürich gegründet, ist er über all die Jahrzehnte wie ein alter Baum gewachsen und so hat auch der Präsident Christoph Thomann das Pensionsalter erreicht. Eine der zentralen Aufgaben des BCH ist es, die Lehrerschaft und ihre Interessen in der Bildungspolitik zu vertreten.

Dafür braucht es ein gutes Netzwerk. So sitzt der EFS in folgenden Gremien und Organisationen:

- Dialogforum 2 ORTRA Arbeitnehmer.
- Dialogforum 4 Anbieter der schulischen Grundbildung und der überbetrieblichen Kurse.
- StuKo II Stufenkonferenz der Sekundarstufe II des LCH
- LCH-SER Koordinationsstelle
- LCH-SER Arbeitsgruppe Digitalisierung
- EHB Roundtable Deutschschweiz
- SRF Schweizerische Gesellschaft für angewandte Forschung in der Berufsbildung
- SR Stiftungsrat SwissSkills
- ProfilQ Allianz für schulinterne Qualitätsentwicklung
- Worlddidac Jury für die Awards
- ArgeAlp-Treffen mit Baden-Württemberg, Bayern, Österreich und Südtirol.

Mitteilung von David Rey

1864 Gründung des Vereins unter dem Namen Société des Instituteurs Romands (SIR). Im Jahr 2020 wurde der SER in Syndicat des enseignants et enseignants de Suisse romande (Gewerkschaft der Lehrerinnen und Lehrer der Westschweiz) umbenannt. Ihr Presseorgan, l' Educateur, entstand 1865.

Sie bietet alle vier Jahre einen Kongress an, dieses Jahr ist es der 44. Kongress, er findet am 24.09.2022 in Martigny statt.

Im Jahr 1962 war das Thema des Kongresses "Die Westschweizer Schule", in den 1960er und 1970er Jahren befassten sie sich bereits mit dem Thema Lehrermangel.

Herrn Rey wurde für seine Anwesenheit gedankt und erhält eine Flasche Wein.

7 Spende

Die in diesem Jahr für die Spende ausgewählte Organisation ist die Stiftung "Zuckerpuppa".

Da diese Stiftung am 23. September bereits eine andere Veranstaltung geplant hatte, waren keine Vertreter vor Ort. Die Übergabe der Spende fand am 7. September in Naters im Oberwallis statt. Für die Stiftung waren anwesend: der Präsident des Stiftungsrates, Willy Loretan, eine der Stiftungsrätinnen, Elisabeth Winter-Jossen, und die Geschäftsführerin Regula Hüppi. Für die WVBU waren anwesend: der Delegierte Daniel Rotzer und die Präsidentin Patricia Biner. Die Stiftung übermittelte der WVBU-Versammlung einen herzlichen Dank und betonte, wie wichtig die finanzielle Unterstützung von außen sei, da es sich um eine private Stiftung handele.

Die Präsidentin zeigte Fotos von der Scheckübergabe und ein Video über diese Stiftung.

Die Stiftung "Zuckerpuppe" ist ein Café mit dem Ziel, Ausbildungsplätze für Jugendliche mit Beeinträchtigungen zu schaffen und zu fördern. Website: <https://zuckerpuppa.ch> .

8 Rechnung und Berichte der Revisoren

Thibault Schönmann präsentierte die Jahresrechnung 2021-2022, die Einnahmen von CHF 59'570.50 gegenüber Ausgaben von 57'050.15 ausweist. CHF Der Gewinn des Rechnungsjahres beläuft sich somit auf CHF 2'520.35, was das Vermögen der WVBU auf CHF 330'220.80 am 31. Juli 2022 erhöht.

Der Rechnungsprüfer, Claude Reichenbach, liest seinen Bericht vor und erteilt dem Vorstand Entlastung.

Die Versammlung nimmt die Jahresrechnung 2021/22 mit 47 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen an.

9 Wahl des neuen Revisors Patrick Crettenand

Der zurücktretende Rechnungsrevisor Claude Reichenbach stellt der Versammlung seinen Nachfolger Patrick Crettenand vor.

Die Versammlung wählt Patrick Crettenand mit 47 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zum neuen Rechnungsrevisor.

Die Präsidentin verabschiedete Claude Reichenbach mit einem herzlichen Dankeschön im Namen der WVBU für seinen treuen Dienst während mehr als einem Jahrzehnt. Die Übergabe des Geschenks war bereits im Vorfeld im Kreis des Komitees erfolgt.

10 Wahl des neuen Vorstandsmitglieds Jérôme Bell

Jérôme Bel stellt sich der Versammlung vor. Er schlägt sich als neues Vorstandsmitglied vor, um die Mitglieder der EPCA zu vertreten.

Die Präsidentin drückt ihre Dankbarkeit aus, dass sie den Vorstand mit dem Vorschlag von Jérôme Bel vervollständigen kann, da die EPCA seit dem Rücktritt des ehemaligen Präsidenten Gilles Fellay und des ehemaligen Sekretärs Jérôme Lorenz nicht mehr vertreten war.

Die Versammlung wählte Jérôme Bel mit 47 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen als neues Vorstandsmitglied.

11 Vorstellung des Website-Projekts von Florence Voutaz von der ZMLP

Florence Voutaz, Verantwortliche für Corporate & Marketing der FMEP, stellt das Projekt des Netzwerks Website der ZMLP und ihrer Verbände vor.

Ausgewähltes Unternehmen. Tokiwi in Martigny.

Preis: 5'925.- (max.).

Jährliche Kosten: 400.-.

Neugestaltung der WVBU-Website mit der ZMLP. 5 Verbände sind bereits Teil dieses Projekts. Die Idee der zukünftigen Website (nach Wahl jedes Verbandes): eine einzige Adresse, jeder behält seine Identität, aber ein einziger Ansprechpartner. Hervorhebung der erzielten Ergebnisse, Sozialleistungen, News, Vorteilsangebote (für alle sichtbar), um neue Mitglieder zu motivieren. Auf der Startseite sichtbarer link, um Mitglied zu werden.

Schnittstelle, auf der die Mitglieder Vorschläge machen und Meinungen äußern können, und es gibt ein Bericht, das dem Vorstand zugänglich ist.

Auf der Plattform, Mitgliederbereich, kann das Profil direkt vom Mitglied selbst abgeändert werden.

Suche nach Hilfe mit vordefinierten Antworten, um Zeit zu sparen und den Vorstand zu entlasten.

Patenschaft für einen Kollegen möglich.

ZMLP-Plattform, mit der Möglichkeit, sich einzuloggen und einem allgemein zugänglichen Teil.

Die Versammlung nimmt die Überarbeitung der WVBU-Website mit 47 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen an.

12 Budget 2022-2023

Aufgrund der wachsenden Herausforderung, neue Mitglieder zu werben, sinken die erwarteten Einnahmen von CHF 65'000 auf CHF 60'030. Der Anstieg der Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr ist hauptsächlich auf die Annahme des Website-Projekts und die Anwesenheit eines neunten Vorstandsmitglieds zurückzuführen, das die Kosten für Sitzungen und Networking in die Höhe treibt. Somit ist für das Jahr 2022/2023 mit einem Verlust von 7870.- CHF zu rechnen.

Die Versammlung nimmt das Budget 2022/2023 mit 47 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen an.

13 Begrüssung und Mitteilung der Dienstchefin

Tanja Fux

Die Präsidentin drückt ihre Freude darüber aus, dass die Abteilungsleiterin zum ersten Mal die Möglichkeit hat, sich direkt an die WVBU-Versammlung zu wenden.

Die Abteilungsleiterin dankt den Lehrkräften für ihren Einsatz für die jungen Auszubildenden, dank der Arbeit der Lehrkräfte sei das Niveau des Unterrichts hoch. Sie sei stolz darauf, unsere Dienststellenleiterin zu sein, sie habe bei den Schulbesuchen viele begeisterte Lehrkräfte erlebt. Die Präsentation des Tätigkeitsberichts zeigt die Entwicklung der Schule.

14 Individuelle Anträge

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Die Präsidentin bedankt sich bei den Teilnehmern der GV und lädt zu einer kleinen Führung durch der EPASC und zum Apéro und Austausch im Foyer ganz unter dem Motto: "Sinn vor Zweck – Freunde zuerst" ein.

Monique und Didier verteilen die Geschenkgutscheine an die anwesenden Mitglieder.

Die Versammlung endet um 20.00 Uhr.

47 Personen sind an der GV anwesend, inklusive Vorstand.